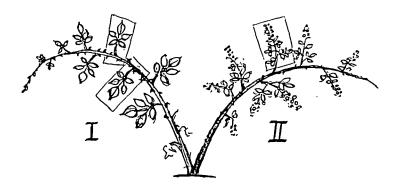
Linzer biol. Beitr.	24/1	251-252	17.7.1992

Richtlinien zum Sammeln von Rubus-Herbarbelegen

J. DANNER

Bei der hier vorgestellten Sammelanleitung richte ich mich in den Grundzügen nach WEBER (1973, Seite 33), möchte sie aber an österreichische Verhältnisse anpassen und mit praktischen Hinweisen ergänzen.

Versehen mit einer handlichen Baumschere, einem (Plastik-) Köfferchen voll angefeuchteter Kartons (DIN-A4-Format zum welkefreien Transport des *Rubus*-Materials) und einem kleinen Notizblock zum Vermerken einiger Daten, die dazugelegt werden, begibt man sich (in Österreich nicht vor dem 1. Juli) an *Rubus*-"verdächtige" Plätze (Waldränder, Lichtungen, Hecken). Hat man einen Brombeerstrauch gefunden, zwickt man aus der Mitte des diesjährigen Schößlings (trägt nur Blätter; sh. I) 2 Blätter samt Schößlingsstück von 5 - 10 cm Länge und aus der Mitte des blütentragenden Schößlings (vom Vorjahr stammend) 1 blühenden Blütenstand (sh. II). Wichtig ist, daß alles von ein und derselben Pflanze stammt, sonst lieber zum nächsten Strauch gehen!



Nun vermerkt man auf dem Block die laufende Nummer, den genauen Ort, die Seehöhe (Karte 1:50 000 verwenden) und, wenn möglich die geschätzte Licht-, Feuchte- und Reaktionszahl des Standortes (nach ELLENBERG 1979). Notiert werden auch die Blütenfarbe (weiß, hellrosa, rosa), die eventuelle Bereifung des Schößlings und, falls vorhanden, die Stellung der Kelchblätter an einer Frucht (kann ruhig noch grün sein). Hilfreiche Zeichen dazu:



Zum Schluß schreibt man: "gesammelt von (= legit) ..., am ...

Das Zeugnis Ihres Fleißes, lieber Sammler, wird noch lange in Form von schön gepreßten und auf DIN A3 Karton übersichtlich mit Papierstreifen (keine Plastikstreifen verwenden, da diese schrumpfen) fixierten Herbarbelegen von Ihnen künden.

Literatur

ELLENBERG, H., 1973: Zeigerwerte der Gefäßpflanzen Mitteleuropas. Scripta Geobotanica 9, Göttingen.

WEBER, H. E., 1973: Die Gattung *Rubus* L. (Rosaceae) im nordwestlichen Europa. Phanerogamarum Monographiae <u>7</u>: 1-504. Lehre.

Anschrift der Verfasser:

Josef Danner

Friensdorf 31

A-4224 Wartberg/Aist